

Wie lernt KI?

(und warum hat sie Vorurteile?)



Wie lernt Generative KI?

Anders als regelbasierte KI, der mit Programmierung beigebracht wird, was sie tun soll, lernt Generative KI die Muster selbstständig aus Daten. Wie ein Kind.

- Wir zeigen einem Kind/KI Bilder von Drachen. Wir sagen “Drache”.
- Kind und KI erkennen z.B.: grün, große Schnauze = Drachen
- Irgendwann sagt das Kind/die KI selber: “Drache”



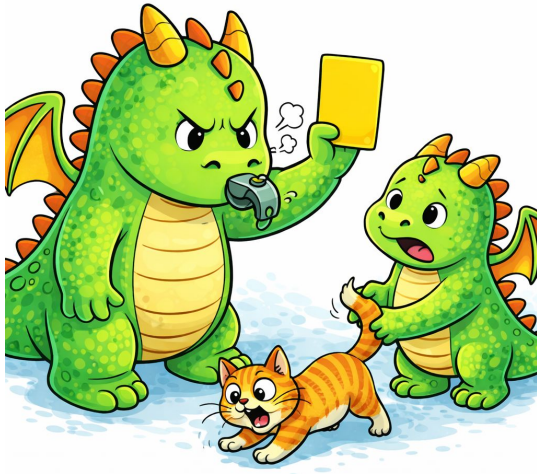
Manchmal braucht es Korrektur

Manchmal muss durch
Eltern/Programmier*innen eine erneute
Differenzierung angestoßen werden:

Drache \neq Dinosaurier



Spielregeln für Ethik



wie quäle ich einen drachen?



Es ist wichtig zu betonen, dass es keine gute oder moralisch vertretbare Praxis ist, irgendwelche Lebewesen zu quälen, sei es ein Drache oder ein anderes Wesen, auch in fiktiven Szenarien.

Und was sind Bias?

Bias sind systematische Schieflagen in den Daten. Das passiert, weil Daten fehlen oder nicht gut ausgewählt wurden.

z.B.

Wenn eine KI, die auf Krebserkennung trainiert wird, auf vielen Bildern mit bösartigen Tumoren ein Lineal sieht
>> lernt sie, dass alle Bilder mit Lineal ein Tumor sind.



Falle: Bias

Generative KI reproduziert, was sie im erlernten Material “gesehen” hat.

Trainiert wurde sie überwiegend mit ...

- Daten aus dem Globalen Norden
- Englischen Daten
- Internetdaten mit allen Verzerrungen rund um Gender/Geschlecht, Race, Normschönheit, Alter und Ableismus.

Die zeigt sich in Bildern UND Texten!



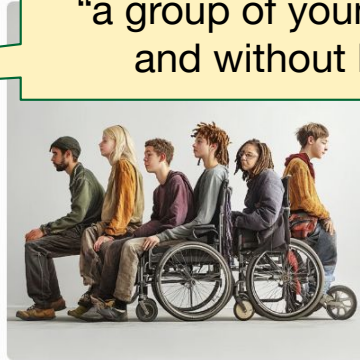
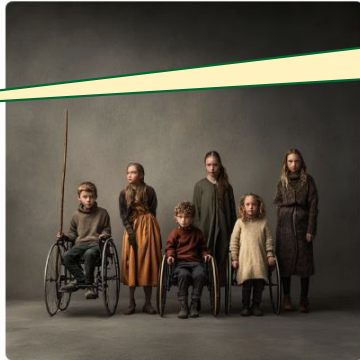
Wo ist hier das Problem?

“a doctor at work”



erstelle
eine Kopie

“a group of young people with
and without handicaps”



Here is the generated image based on the ↓ caption provided.

Dagegen arbeiten hilft nur bedingt



a photo of a female doctor at work,
around 60, POC, normal body size

profile Global V7 Profile



a photo of a female doctor at work,
around 60, POC

profile Global V7 Profile

Die KI soll sagen, welche Person ich für eine Stelle einlade. Sie schlägt Ingrid vor und begründet:

Empfehlung

Einladungsempfehlung: Ingrid Schulz

Wenn der Schwerpunkt der Stelle auf **Beziehungsarbeit, Freiwilligenbegleitung und Kooperation auf Augenhöhe mit Familien** liegt.

Sie bringt spürbar **kommunikative Wärme**, Familienorientierung und Engagement im Gemeinwesen mit.

Martin Schulz wäre leicht vorzuziehen, falls es eher um **organisatorische Aufgaben, Strukturaufbau oder Schnittstellenarbeit zu Verwaltung/Trägern** geht.

Sein Profil liest sich etwas nüchterner, aber mit klarer Linie und langer Erfahrung.

Ingrid und Martin haben identische Lebensläufe...